



Beraten und unterstützen

Wann hilft die Erziehungsbeistandschaft?

Die Erziehungsbeistandschaft unterstützt Eltern, die sich mit der Erziehung ihres Kindes überfordert fühlen und hilft Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen, die wegen Entwicklungsproblemen besonderer Unterstützung bedürfen:

- Lebensprobleme zu bewältigen,
- familiäre Konflikten zu lösen,
- in den Bereichen Schule und Ausbildung,
- bei der Freizeitgestaltung,
- auf dem Weg in die Selbständigkeit und in eine eigene Wohnung,
- ein eigenverantwortliches Lebens zu führen.

„Gemeinsames Handeln eröffnet neue Chancen! In unserer Zusammenarbeit mit Jugendlichen zeigen wir kreative und unkonventionelle Lösungsmöglichkeiten auf, an die sie vorher nicht gedacht haben.“

Uli Meyrl, Dipl. Sozialpädagoge

So erreichen Sie uns

Ansprechpartner

Björn Wenz, Teamleitung
Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Tel.: 01708509723
Mail: bjoern.wenz@caritasmuenchen.org

Regionalbüro Miesbach, Landkreis
Miesbach Stadtplatz 12 · 83714 Miesbach

06/2018, Änderungen u. Irrtümer vorbehalten, Caritas Kinderdorf Irschenberg; Konzeption und Gestaltung: BFL RELATIONS Marketing + Management; Fotos: Seiten 1-5 – iStockphoto; Seite 6: U. Meyrl – Caritas Kinderdorf Irschenberg

Caritas

Nah. Am Nächsten

Kinder, Jugend und Familie



Erziehungsbeistandschaft im Landkreis Miesbach

Caritas Kinderdorf Irschenberg

Miesbacher Straße 22 · D-83737 Irschenberg

Telefon: 08062 70950 · Telefax: 08062 709570

www.kinderdorf.de

Vertrauen.
Von Anfang an





Probleme, Schwierigkeiten und Konflikte gehören zum Leben. Meistens gelingt die Lösung aus der eigenen Erfahrung und Anstrengung heraus. Manchmal aber kommt man bei der Erziehung einfach nicht weiter oder ist unsicher, was man tun soll. Das Caritas Kinderdorf Irschenberg unterstützt seit mehr als 30 Jahren Kinder, Jugendliche und Familien. Für die Landkreise Rosenheim und Miesbach übernehmen die Regionalbüros die Umsetzung der vielfältigen Hilfsprogramme, wie die Erziehungsbeistandschaft.

Was ist die Erziehungsbeistandschaft?

Die Erziehungsbeistandschaft unterstützt das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes, d. h. die Unterstützung und Beratung erfolgt in der Wohnung der Familie und bezieht diese mit ein. Ziel ist es, dass die Familie die Fähigkeit zur Lösung ihrer Probleme zurückgewinnt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Erziehungsbeistandschaft orientieren sich am Einzelfall. Hauptsächlich geht es bei dieser Hilfeform um folgende Themen und Inhalte:

- Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen in allen Lebensbereichen (Familie, Schule, Freundeskreis, Geldeinteilung, Strukturierung des Alltags, Freizeitgestaltung, Lebensplanung, etc.),
- Kooperation mit involvierten bzw. unterstützenden Institutionen,
- Klärung der Rollen und Beziehungen in der Familie,
- Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung,
- Abklärung von Zukunftsperspektiven,
- Hilfe bei der Berufsfindung, Berufswahl, Arbeits-, Lehrstellensuche.

Unsere Hilfen zur Selbsthilfe

Sozialpädagogische Familienhilfe

- begleitet Eltern und ihre Kinder in schwierigen Lebenssituationen,
- bezieht die ganze Familie in die Zusammenarbeit mit ein,
- stärkt die Erziehungsfähigkeit der Eltern.

Erziehungsbeistandschaft

- begleitet Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen,
- bietet Ihnen Unterstützung bei der Erziehung und familiären Konflikten,
- hilft in den Bereichen Schule und Ausbildung,
- unterstützt beim Aufbau von Freizeitangeboten,
- hilft bei der Verselbständigung.

Begleiteter Umgang

- plant den Kontakt zwischen Kind und getrennt lebenden Elternteil und führt diesen durch,
- begleitet Ihr Kind in einer schwierigen Lebenssituation,
- ist ein unterstützendes Angebot für Familien, die nicht mehr zusammen leben,
- hält die persönliche Beziehung von beiden Elternteilen zum Kind aufrecht.

Wie können Sie Unterstützung bekommen?

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern können Erziehungsbeistandschaft beim zuständigen Jugendamt beantragen, das auch die Kosten für dieses Hilfsprogramm übernimmt.

„Ich hatte Ärger in der Schule und zuhause gab es deswegen auch nur Probleme. Als mir alles zu viel wurde, habe ich beim Regionalbüro angerufen. Dort wurde mir echt geholfen. Mit denen konnte ich endlich über alles sprechen.“

Ralf, 16 Jahre

